PRESSEMITTEILUNG

# KI-native Kanzlei Compound Law gewinnt Marc Schuba und Philipp Brandt als Partner und baut Sanierungs- und Insolvenzrecht auf

**Berlin, 11. November 2026.** Die KI-native Kanzlei Compound Law gewinnt zwei neue Partner: Marc Schuba kommt als Founding Partner, Philipp Brandt als Partner. Beide sind seit dem 1. November 2026 in Berlin für die Kanzlei tätig. Mit ihnen baut Compound Law die Beratung im IT-, KI-, Datenschutz- und gewerblichen Rechtsschutz aus. Mit Philipp Brandt kommt das Sanierungs- und Insolvenzrecht hinzu.

Marc Schuba berät Unternehmen bei SaaS- und IT-Verträgen, Open-Source-Lizenzen, Datenschutz und zum Einsatz von KI. Bei White & Case war er im IT-Recht tätig und hat Legal-Tech-Anwendungen für Massenverfahren mitentwickelt. Zuletzt war er Legal Counsel bei Mercedes-Benz, wo er IT-Outsourcing und SaaS-Verträge betreute und ein Team leitete, das juristische Abläufe mit KI automatisierte. Er programmiert seit seiner Jugend und entwickelt KI-Systeme für die juristische Arbeit.

Philipp Brandt ist seit über 20 Jahren im Wirtschaftsrecht tätig und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz. Er hat die Kanzlei BaumgartenBrandt mitgegründet und zuletzt brandt.legal in Berlin geführt. Er begleitet Geschäftsführer in der Unternehmenskrise, vertritt Unternehmen bei Markenverletzungen und berät bei Datenpannen nach der DSGVO. Als gerichtlich bestellter Insolvenzverwalter kennt er Krisen auch aus Verwalterperspektive. Mit insolvenzrechner.com hat er ein Online-Werkzeug aufgebaut, das Geschäftsführern eine erste Einschätzung ihrer Lage gibt.

> **„Marc Schuba schreibt seit Jahren selbst Software für die juristische Arbeit, und Philipp Brandt hat eigene Online-Werkzeuge für seine Mandanten entwickelt. Beide wissen, was die Technik leisten kann und wo ein Anwalt entscheiden muss“, sagt Julian Jantze, CLO und Rechtsanwalt bei Compound Law. „Für unsere Mandanten heißt das: Fragen zu Softwareverträgen, zur KI-Verordnung, zu Marken oder zu einer drohenden Krise landen direkt bei einem Partner, der sich damit seit vielen Jahren befasst.“**

> **„Ich habe neben der anwaltlichen Arbeit immer programmiert. Bei Compound Law gehört beides zusammen: Ich baue die KI-Agenten mit, mit denen wir arbeiten, und stehe als Anwalt dafür ein, was beim Mandanten ankommt“, sagt Marc Schuba.**

> **„Gerade in der Krise zählt für einen Geschäftsführer jeder Tag. Wenn die Vorarbeit schneller erledigt ist, bleibt mehr Zeit für die Entscheidungen, auf die es ankommt“, sagt Philipp Brandt.**

---

ÜBER COMPOUND LAW

Compound Law ist eine KI-native Kanzlei mit Sitz in Berlin, gegründet von Marko Bradic, Mohit Tilwani und Julian Jantze. Seit dem Marktstart im Februar 2026 berät die Kanzlei mehr als 50 Mandanten, von Start-ups und Wachstumsunternehmen bis zu Mittelstand und Konzernen, in 9 Rechtsgebieten. Auf der hauseigenen Plattform Compound OS bereiten KI-Agenten Recherche, Analyse und Entwürfe vor, jedes Ergebnis prüft und verantwortet ein Anwalt. Abgerechnet wird zu vorab vereinbarten Festpreisen statt nach Stundensätzen.

**KI beschleunigt. Menschen entscheiden. Das ist Compound Law.**

---

PRESSEKONTAKT

**Lisa Gut**

press@compound.law

---

BILDMATERIAL: COMPOUND.LAW/NEUE-PARTNER